

# GEMEINDE EGENHOFEN

## 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 9

### EGENHOFEN - NORD, BUCHENSTRASSE



DER GELTUNGSBEREICH DES ÄNDERUNGSPLANES LIEGT AM NÖRDLICHEN ORTSRAND VON EGENHOFEN UND UMFASST FOLGENDE FLURNUMMERN:

128/1, 128/2, 128/3, 128/4, 128/5, 128/6, 128/7, 129/1, 129/2, 130/1 TFL, 130/2, 130/3, 130/4, 130/5, 131/2, 131/4, 132/3, 132/4, 132/5, 132/6, 130/6, 124 TFL

## PRÄAMBEL

DIE GEMEINDE EGENHOFEN ERLÄSST GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 4 §§ 9, 10, 13 DES BAUGESETZBUCHES -BAUGB- I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBL. S. 2253), ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN -GO- I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 06.01.1993 (GVBL. S. 65), ART. 98 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG -BAYBO- I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.04.1994 (GVBL. 251) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUNVO- I. D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBL. S. 132) DIESEN ÄNDERUNGSPLAN ALS SATZUNG.

GEFERTIGT: 13. JUNI 1996

GEMEINDE EGENHOFEN  
HAUPTSTRASSE 37

82282 UNTERSCHWEINBACH

# BEGRÜNDUNG

## ZUR 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 9 DER GEMEINDE EGENHOFEN

EGENHOFEN - NORD, BUCHENSTRASSE

TEXTFASSUNG VOM 13. JUNI 1996

**GEMEINDE EGENHOFEN**  
**HAUPTSTRASSE 37**

**82282 UNTERSCHWEINBACH**



**ALLGEMEINES**

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES BEZIEHT SICH AUF TEIL B), FESTSETZUNGEN DURCH TEXT. DIE MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖßE WIRD AUF GENERELL 450 M<sup>2</sup> FESTGESETZT.

**ZIEL UND ZWECK DER 1. ÄNDERUNG**

MIT DER ÄNDRUNGSPLANUNG SOLL ERREICHT WERDEN, DAB AUCH AUF KLEINEREN GRUNDSTÜCKEN KLEINE FREISTEHENDE EINFAMILIENHÄUSER GEBAUT WERDEN KÖNNEN UND SOMIT DEM WUNSCH DER BÜRGER AUF MEHR INDIVIDUALITÄT RECHNUNG GETRAGEN WERDEN KANN.

DIE BAURÄUME UND DAS MAß DER BAULICHEN NUTZUNG BLEIBEN UNVERÄNDERT, SO DAB DIE BAUKÖRPERGRÖßEN SICH IN DEN BISHER GEPLANTEN RAHMEN EINFÜGEN WERDEN.

**KOSTEN**

IM GELTUNGSBEREICH ERGIBT SICH KEINE ÄNDERUNG HINSICHTLICH DER KOSTEN FÜR HERSTELLUNG VON ERSCHLIEßUNGSMAßNAHMEN.

EGENHOFEN, 25. NOVEMBER 1996



JOSEF NEFELE

1. BÜRGERMEISTER



# B E S T A N D

## B) FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

### 1 ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1 ALS MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖßE WIRD 700M<sup>2</sup> BEI EINZELHAUSBEBAUUNG UND 450 M<sup>2</sup> BEI DOPPELHAUSBEBAUUNG (1 HÄLFTE) FESTGESETZT.



# 1 . Ä N D E R U N G

## B) FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

### 1 ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1 ALS MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖßE WIRD BEI EINZELHAUS- UND DOPPELHAUSBEBAUUNG (1 HAUSHÄLFTE) 450 M<sup>2</sup> FESTGESETZT.

EGENHOFEN, 25. NOVEMBER 1996

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Josef Nefele'.

JOSEF NEFELE

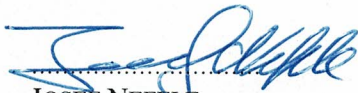
1. BÜRGERMEISTER



## VERFAHRENSHINWEISE:

1. DER GEMEINDERAT EGENHOFEN HAT IN DER SITZUNG VOM **25.03.1996** DIE AUFSTELLUNG DES ÄNDERUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DEN EIGENTÜMERN DER VON DEN ÄNDERUNGEN BETROFFENEN GRUNDSTÜCKE UND DEN VON DEN ÄNDERUNGEN BERÜHRTEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE IN DER ZEIT VOM **29.04.1996** BIS **24.05.1996** GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEGEBEN. (§ 13 ABS. 1 BAUGB).

EGENHOFEN, 25. NOVEMBER 1996



JOSEF NEFELE

1. BÜRGERMEISTER



2. DIE GEMEINDE EGENHOFEN HAT MIT BESCHLUß DES GEMEINDERATES VOM 17.06.1996 DEN ÄNDERUNGSPLAN GEMÄß § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

EGENHOFEN, 25. NOVEMBER 1996



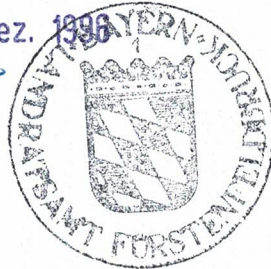
JOSEF NEFELE

1. BÜRGERMEISTER



3. DIE GEMEINDE EGENHOFEN HAT DIESEN ÄNDERUNGSPLAN AM 21.06.1996 GEM. § 11 ABS. 1, HALBSATZ 2 BAUGB IN VERBINDUNG MIT § 2 ABS. 2 DER ZUSTVBAUGB DEM LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK ANGEZEIGT. DAS LANDRATSAMT HAT MIT SCHREIBEN VOM 15.07.1996 MITGETEILT, DAB EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN NICHT GELTEND GEMACHT WIRD.


FÜRSTENFELDBRUCK, - 9. Dez. 1996


Büchner  
Jur. Staatsbeamter

4. DIE DURCHFÜHRUNG DES ÄNDERUNGSVERFAHRENS IST AM 23.07.1996 ORTSÜBLICH DURCH AUSHANG BEKANNTGEMACHT WORDEN (§ 12 SATZ 1 BAUGB). DER ÄNDERUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 4 BAUGB IN KRAFT GETRETEN.

AUF DIE RECHTSWIRKUNG DES § 44 ABS. 3 SATZ 1 UND 2 SOWIE ABS. 4 BAUGB UND DES § 215 ABS. 1 BAUGB WURDE HINGEWIESEN. DER ÄNDERUNGSPLAN LIEGT BEI DER GEMEINDE WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREIT; ÜBER DEN INHALT WIRD AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEGEBEN.

EGENHOFEN, 25. NOVEMBER 1996



JOSEF NEFELE

1. BÜRGERMEISTER

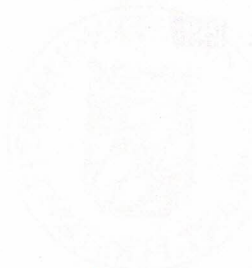




*[Faint signature]*



*[Faint signature]*



*[Faint signature]*



*[Faint signature]*

